



Gordon (Martin Jäger-Degenhard) ist auf einem Fisch ausgerutscht und hat sich verletzt. Anne (Carolin Lange) begutachtet die Verletzung.

# Eine Frau, zwei Männer

Freilichtbühne Nettelstedt zeigt Boulevardkomödie »Ein Schlüssel für zwei«

• Von Cornelia Müller

Nettelstedt (WB). Sieben Personen, sieben Türen und immer neue Verwicklungen auf der Bühne: Wer sich gut gespieltes, spritziges Boulevardtheater nicht entgehen lassen möchte, sollte sich möglichst schnell um Karten für das Wintertheater der Freilichtbühne Nettelstedt bemühen.

»Ein Schlüssel für zwei« lautet der Titel des insgesamt 32. Winterstücks in der Geschichte der Laienbühne. Die turbulente Komödie stammt aus der Feder von John Chapman und Dave Freeman und steht seit Jahren ganz oben auf der Wunschliste der Nettelstedter. »Wir haben schon lange

vorgehabt, dieses Stück einmal aufzuführen«, erzählt Spielleiter Thomas Kracht. »Bisher ist es immer daran gescheitert, dass die Bühne im Spielerheim zu klein dafür war.« Durch einen Umbau im vorigen Jahr wurde das Problem aus der Welt geschafft und Rainer Bachmann und sein Team hatten endlich genügend Platz, um ein Bühnenbild zu bauen, in dem die Handlung parallel in zwei Zimmern stattfinden kann.

Und das ist bei »Ein Schlüssel für zwei« auch unbedingt nötig, denn das Stück spielt in der Wohnung von Harriett (Ramona Schütte), die ein ungewöhnliches Finanzierungsmodell gewählt hat, um ihren Lebensstandard halten zu können. Sie lässt sich von zwei

verheirateten Männern gleichzeitig aushalten, die natürlich beide nichts voneinander wissen dürfen: von dem Fischhändler Alec (Volker Kracht) und dem Hühnerzüchter Gordon (Martin Jäger-Degenhard).

»Wir haben schon lange vorgehabt, dieses Stück einmal aufzuführen.«

Thomas Kracht

Die beiden sorgen nicht nur dafür, dass immer genügend Kabeljau und Eier in Harrietts Kühlschrank vorhanden sind, sondern leisten auch Finanzierungshilfe, wenn der Kühlschrank seinen Geist aufgibt.

Als Gordon jedoch eines Tages in Harrietts Wohnung stürzt und sich ein Bein bricht, kommt ihr straff getakteter Zeitplan durcheinander und Harriett steht vor der schwierigen Frage: Wie soll sie ihrem Liebhaber erklären, dass schon ein anderer Mann im Bett

liegt? Nur dank ihrer erfindungsreichen Freundin Anne (Carolin Lange) gelingt es Harriett, den schönen Schein aufrecht zu halten. Andererseits trägt auch Anne nicht wenig dazu bei, dass das Chaos in Harrietts Wohnung immer größer wird. Insgesamt neun Mal wird »Ein Schlüssel für zwei« im Spielerheim auf dem Hünenbrink aufgeführt, die reine Spielzeit beträgt etwa 90 Minuten. Premiere ist am Freitag, 10. Januar, um 20 Uhr. Weitere Aufführungen sind am 11., 17., 18., 24. und 25. Januar (jeweils um 20 Uhr) sowie am 12., 19. und 26. Januar (jeweils um 16 Uhr). Eine Eintrittskarte kostet zehn Euro (Kinder: fünf Euro). »Der Vorverkauf ist bereits sehr gut gelaufen«, berichtet Thomas Kracht zufrieden, »einzelne Restkarten sind noch bei Schreibwaren Budde an der Schnathorster Straße erhältlich.«